



Gemeinde Mirchel



Eiche-Blatt

Informationen

2 | 2013 April



1. Einladung

Werte Bürgerinnen und Bürger

Wir laden alle Stimmberechtigten zur ordentlichen Frühjahrsgemeindeversammlung ein. Diese findet statt:

Donnerstag, 2. Mai 2013, 20.00 Uhr, im Schulhaus Mirchel

Profitieren Sie von dieser direkten Mitsprachemöglichkeit und nehmen Sie an der Versammlung teil.

2. Traktandenliste

- a) Jahresrechnung 2012**
 - Beratung und Genehmigung

- b) Gebührenreglement**
 - Genehmigung

- c) Verschiedenes**

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeindeverwaltung Mirchel

Kontakt

 031 711 10 47
Fax 031 711 31 46
E-Mail gemeinde@mirchel.ch
Internet www.mirchel.ch
Post Mirchelbergstrasse 10, 3532 Mirchel

2. a) Jahresrechnung 2012

Kurzbericht

Jahresrechnung 2012: Negative Prognosen haben sich bestätigt!

Die Jahresrechnung schliesst um Fr. 211'076.39 schlechter ab als budgetiert. Der **Aufwandüberschuss** beträgt **Fr. 346'930.39**. Im Voranschlag war dieser mit Fr. 135'854.– vorgesehen.

Bereits die Berechnungen für den Finanzplan 2013–2017 im Herbst 2012 prognostizierten für das 2012 einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 300'000.–.

Nebst verschiedenen kleineren Abweichungen verursachen folgende Ereignisse die massive Schlechterstellung gegenüber dem Budget:

- ↓ Beachtlicher Minderertrag bei den "Obligatorischen periodischen und aperiodischen Steuern": Fr. 190'000.–.
- ↓ Mehraufwand Lastenausgleiche des Kantons für Ergänzungsleistungen AHV/IV und Sozialhilfe: Fr. 20'000.–.
- ↓ Mehrbelastung durch Finanzierung Zivilschutz aus dem Steuerhaushalt: Fr. 13'500.–.
- ↓ Mehraufwand für kantonalen Lastenausgleich Lehrergehälter sowie Gehalts- und Schulkostenbeiträge an andere Gemeinden: Fr. 9'700.–.
- ↑ Mehrertrag Zuschüsse aus dem Finanzausgleich: Fr. 17'500.–.

Der im 2011 gesunkene Steuerertrag verharrt auf dem tiefen Niveau. Eine baldige Erholung ist zurzeit nicht in Sicht.

Gründe für den Rückgang der Einkommenssteuern natürlicher Personen sind insbesondere Rückzahlungen und Korrekturen wegen Liegenschaftsunterhalt, Einkommenseinbussen sowie Aufgabe oder Reduktion der Erwerbstätigkeit.

Bei den Vermögenssteuern natürlicher Personen erfolgt die Abnahme aufgrund von Wertverlusten sowie tieferer Vermögen. Zudem wächst die Neigung zu nicht steuerbaren Anlagen.

Seit 2012 übernimmt die Feuerwehr Konolfingen die Aufgaben des Feuerschutzes. Dies wirkt sich in der Funktion Öffentliche Sicherheit aus. Der Aufwand und Ertrag nehmen entsprechend ab.

Die Bruttoinvestitionen 2012 machen Fr. 67'085.81 aus. Sie liegen Fr. 49'194.19 unter dem Voranschlag.

Den Aufwandüberschuss gleichen wir über das vorhandene Eigenkapital aus. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2012 rund Fr. 30'100.—.

Die rasche, beachtliche Abnahme des Steuerertrages sowie die Belastung durch die kantonalen Lastenausgleiche schränken den Finanzhaushalt von Mirchel stark ein. Die Entwicklung findet unabhängig von uns statt. Im Voranschlag 2012, erstellt im Herbst 2011, war diese nicht absehbar. Wir können sie auch nicht beeinflussen. Mit dem Voranschlag 2013 ist eine Erhöhung der Steueranlage bereits beschlossen.

Der Gemeinderat beobachtet die Entwicklung der Finanzlage laufend. Auch drängt sich eine sinnvolle, zeitliche Staffelung von Investitionen auf. Zudem ist eine Reduktion der hohen Bankschulden anzustreben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Zusammenzüge der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung. Die vollständige Jahresrechnung 2012 kann bei der Gemeindeverwaltung Mirchel eingesehen werden.

Rechnungsprüfung

Die Revisoren führten die gesetzlichen und reglementarischen Kontrollen durch. Sie stellten keine materiellen Mängel fest. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Mirchel hiess die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seinen Sitzungen vom 13. Februar und 27. März 2013 gut. Er beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Jahresrechnung 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 346'930.39 zu genehmigen.

Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen

Mittel	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	1'955'025.49	1'608'095.10	1'981'629.00	1'845'775.00	1'841'395.90	1'525'497.90
Aufwandsüberschuss		346'930.39		135'854.00		315'898.00
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	248'886.18 123'383.03	125'503.15 10.51 %	266'021.00 140'519.00	125'502.00 12.39 %	274'537.45 122'175.50	152'361.95 11.90 %
1 Oeffentliche Sicherheit Nettoaufwand	92'814.40 28'798.75	64'015.65 2.45 %	120'967.00 8'845.00	112'112.00 0.78 %	121'001.30 18'959.15	102'042.15 1.85 %
2 Bildung Nettoaufwand	466'133.46 462'074.36	4'059.10 39.35 %	452'934.00 448'834.00	4'100.00 39.58 %	406'751.40 398'745.35	8'006.05 38.84 %
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	17'122.75 14'742.75	2'380.00 1.26 %	14'510.00 11'560.00	2'950.00 1.02 %	12'687.25 9'632.25	2'855.00 0.96 %
4 Gesundheit Nettoaufwand	2'563.40 2'563.40	0.00 0.22 %	2'350.00 2'350.00	0.00 0.21 %	2'006.85 2'006.85	0.00 0.20 %
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	461'310.00 460'665.20	644.80 39.23 %	449'072.00 448'372.00	700.00 39.54 %	429'555.10 428'932.50	622.60 41.78 %
6 Verkehr Nettoaufwand	69'963.75 68'889.00	10'74.75 5.87 %	62'186.00 60'736.00	1'450.00 5.36 %	60'698.35 34'387.65	26'310.70 3.35 %
7 Umwelt und Raumordnung Nettoaufwand	266'764.90 13'094.20	253'670.70 1.12 %	276'629.00 12'660.00	263'969.00 1.12 %	229'541.70 11'693.10	217'848.60 1.14 %
8 Volkswirtschaft Nettoertrag	3728.50 2.95 %	28'168.75 24'440.25	5428.00 2.31 %	28'500.00 23'072.00	3'021.65 3.18 %	25'638.00 22'616.35
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	325'738.15 97.05 %	1'128'578.20 802'840.05	331'542.00 97.69 %	1'306'492.00 974'950.00	301'594.85 96.82 %	989'812.85 688'218.00

Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen

Mittel	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	65'510.76	65'510.76	145'000.00	145'000.00	338'471.54	338'471.54
0 Allgemeine Verwaltung Nettoausgaben	7'477.35 7'477.35	0.00 10.46 %	7'500.00 7'500.00	0.00 7.98 %	2'970.00 2'970.00	0.00 2.15 %
1 Oeffentliche Sicherheit Nettoausgaben	2'500.00 2'500.00	0.00 3.50 %	2'500.00 2'500.00	0.00 2.66 %	4'500.00 4'500.00	0.00 3.26 %
2 Bildung Nettoausgaben/-einnahmen	16'605.71 16'605.71	0.00 23.24 %	10'000.00 5.32 %	15'000.00 5'000.00	132'201.34 68'845.79	63'355.55 49.93 %
4 Gesundheit Nettoausgaben/-einnahmen	0.00 0.00	0.00 0.00 %	0.00 0.00	0.00 0.00 %	0.00 0.00	0.00 0.00 %
6 Verkehr Nettoausgaben	908.30 908.30	0.00 1.27 %	20'000.00 20'000.00	0.00 21.28 %	21'031.30 21'031.30	0.00 15.25 %
7 Umwelt und Raumordnung Nettoausgaben	41'680.65 43'975.70	-2295.05 61.53 %	77'000.00 64'000.00	13'000.00 68.09 %	83'935.55 40'546.65	43'388.90 29.40 %
9 Finanzen und Steuern Nettoeinnahmen	-3'661.25 100.00 %	67'805.81 71'467.06	28'000.00 94.68 %	117'000.00 89'000.00	93'833.35 100.00 %	231'727.09 137'893.74

Bestandesrechnung

Mirchel	Bestand 1. Januar 2012	Veränderung	Bestand 31. Dezember 2012
1	4'299'461.74	4'591'484.68	3'966'339.65
10	3'052'596.70	4'778'502.67	2'797'772.90
100	328'558.55	1'701'489.50	1'94'526.93
101	466'791.65	2'314'017.62	2'291'346.10
102	2'253'580.75	500'256.80	647'969.70
103	3'665.75	7'914.95	3'665.75
11	1'246'865.04	67'805.81	1'168'566.75
114	1'246'824.04	61'162.66	1'39'460.95
115	40.00	0.00	40.00
117	1.00	6'643.15	6'643.15
12	0.00	0.00	0.00
128	0.00	0.00	0.00
13	0.00	0.00	0.00
139	0.00	0.00	0.00
2	4'299'461.74	1'272'585.54	3'966'339.65
20	3'043'577.05	876'714.15	3'039'291.35
200	632'15.60	135'783.05	118'604.75
201	0.00	0.00	0.00
202	2'755'600.00	555'600.00	700'000.00
203	7'092.10	61.75	16.55
204	122'655.00	902'555.00	32'507.00
205	950'14.35	950'14.35	21'300.15
22	878'822.45	48'941.00	896'916.45
228	878'822.45	48'941.00	67'035.00
23	377'062.24	346'930.39	301'31.85
239	377'062.24	346'930.39	0.00

2. b) Gebührenreglement

Warum ein neues Gebührenreglement?

Das heute gültige Gebührenreglement stammt aus dem Jahr 1996. Es ist teilweise überholt und bedarf einer Aktualisierung. Zudem trat am 1.1.2013 das neue kantonale Hundegesetz in Kraft. Dieses hob die bisherigen kantonalen Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Hundetaxe (Hundesteuer) auf. Neu muss die Gemeinde die Hundetaxe in einem eigenen Reglement regeln.

Das neue Gebührenreglement berücksichtigt die nötigen Änderungen aufgrund des übergeordneten Rechts und der heutigen Bedürfnisse. Gleichzeitig regelt es in einem Artikel die Erhebung der Hundetaxe in der Gemeinde Mirchel.

Grundlagen für den vorliegenden Vorschlag sind neben dem aktuellen Recht, ein Muster des Kantons sowie die Regelungen in anderen Gemeinden.

Was ändert bei der Hundetaxe?

In der Erhebung der Hundetaxe ändert sich nichts. Taxpflichtig bleiben alle Hundehalterinnen und -halter, welche am 1. August in der Gemeinde Wohnsitz haben.

Der Gemeinderat legt die Höhe der Taxe im Gebührentarif fest. Unter Vorbehalt der Genehmigung des Reglements beabsichtigt der Gemeinderat, die Hundetaxe unverändert auf Fr. 25.– jährlich pro Hund zu belassen.

Das Gebührenreglement liegt vom 2.4.–1.5.2013 in der Gemeindeverwaltung Mirchel öffentlich auf. Es soll am 1.7.2013 in Kraft treten.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einstimmig, das Gebührenreglement zu genehmigen.



Diverse Kreditabrechnungen

Kenntnisnahme / Orientierung

Wir orientieren Sie über die realisierten Projekte und deren Abrechnungen.

➤ Erneuerung EDV-Anlage Gemeindeverwaltung

• Kreditbeschluss Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2003	Fr.	60'000.00
./ Realisierungskosten	"	<u>57'194.60</u>
Kredit <u>unterschreitung</u>	Fr.	<u>2'805.40</u>

➤ Wasserversorgung; Neubau Erschliessungsleitung "Bühl – Dorf" mit Hydranten

• Kreditbeschluss Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2000	Fr.	165'000.00
./ Realisierungskosten	"	<u>164'305.95</u>
Kredit <u>unterschreitung</u>	Fr.	<u>694.05</u>

➤ Baulanderschliessung "Bühl", Projektierung

• Kreditbeschluss Gemeindeversammlung vom 26. November 1999	Fr.	25'000.00
./ Realisierungskosten	"	<u>20'282.30</u>
Kredit <u>unterschreitung</u>	Fr.	<u>4'717.70</u>

➤ **Baulanderschliessung "Bühl", Realisierung**

• Kreditbeschluss Gemeindeversammlung vom 27. November 2002	Fr. 395'000.00
./ Realisierungskosten	" <u>283'241.60</u>
Kredit <u>unterschreitung</u>	Fr. <u>111'758.40</u>

➤ **Kostenübersicht – Baulanderschliessung "Bühl"**

• Gesamteinnahmen Bauland "Bühl"; Baulandverkauf und Erschliessungsbeiträge	Fr. 1'196'967.20
./ Gesamtausgaben Baulanderschliessung "Bühl"	" <u>381'013.55</u>
Nettoeinnahmen aus Bauland "Bühl"	Fr. <u>815'953.65</u>

Datenschutzaufsichtsstelle; Jahresbericht 2012

Gemäss Artikel 10 der Gemeindeordnung ist die Rechnungsprüfungskommission zugleich Aufsichtsstelle für Datenschutz in der Gemeinde Mirchel im Sinne von Artikel 33 des kantonalen Datenschutzgesetzes. Die Aufgaben der Aufsichtsstelle sind wie folgt definiert:

Die Aufsichtsstelle

- überwacht die Anwendung der Vorschriften über den Datenschutz;
- berät die betroffenen Personen über ihre Rechte;
- vermittelt zwischen betroffenen Personen und verantwortlichen Behörden;
- überwacht die Datensicherung;
- wahrt die Interessen von Personen, denen keine oder nur eine beschränkte Auskunft erteilt werden kann;
- erstattet der Öffentlichkeit einmal jährlich Bericht über ihre Tätigkeit.

Anlässlich der Rechnungsprüfung haben wir in diesem Jahr eine umfassende Kontrolle des Datenschutzes durchgeführt. Insbesondere wurde die Datensicherheit in der EDV näher betrachtet.

Wir konnten feststellen, dass dem Datenschutz eine hohe Bedeutung beigemessen wird. Es sind die nötigen Instrumente vorhanden, um die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten. Anlässlich der Kontrolle wurden keine materiellen Mängel festgestellt.

Bei der Datenschutzaufsichtsstelle gingen im letzten Jahr keine Anliegen aus der Bevölkerung ein.

Mirchel, im März 2013

Rechnungsprüfungskommission Mirchel
Judith Freudiger und Marlis Lanz

Ortsplanungsrevision



Der Auftakt zur Ortsplanungsrevision ist gemacht.

An einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsplanungsbüro Panorama AG und den Vertretern des Kantons erörterte der Gemeinderat die Möglichkeiten und die Verfahrensschritte.

Der Ortsplaner wird nun die nötigen Arbeitsgrundlagen beschaffen.

Schützenhaus "Gmeis" – Vermietung

Der Gemeinderat bot im Schützenhaus "Gmeis" diverse Räume zur Dauermiete an. Verschiedene Gruppen und Einzelpersonen teilten ihr Interesse an einer vollständigen oder teilweisen Miete des Schützenhauses mit. Ein Ausschuss des Gemeinderates wird nun mit den einzelnen Interessenten die konkreten Bedürfnisse prüfen.

Bis auf Weiteres kann das Schützenhaus weiterhin für Einzellanlässe gemietet werden. Für Auskunft / Vermietung wenden Sie sich an:

Theres und Markus Schüpbach, Gmeisstrasse 4, 3532 Mirchel,

☎ 031 711 15 93

Neue Finanzierung der Volksschule

Seit 1. August 2012 bezahlen die Gemeinden aufgrund des geänderten kantonalen Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich 50 % der bei ihnen anfallenden Lehrergehälter selber, 50 % übernimmt der Kanton. Zudem zahlt der Kanton den Gemeinden Schülerbeiträge, welche nach sozialen und geografischen Kriterien abgestuft sind. Die Schülerbeiträge machen 20 % der gesamten Lehrergehaltskosten aus.

Mit der neuen Regelung übernehmen die Gemeinden durch die Organisation ihrer Schulstrukturen mehr Kostenverantwortung. Im 2012 betrug der Anteil von Mirchel an die Lehrergehälter Fr. 262'793.80.

Als Vorarbeit für die nächsten Jahre besprach der Gemeinderat mit dem Schulleiter Andreas Nydegger die Situation und Planung der Schule Mirchel. In nächster Zeit sind keine Änderungen vorgesehen.

Pass und Identitätskarte

Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Kanton Bern können neue Pässe und Identitätskarten nur noch bei einem der sieben kantonalen Ausweiszentren persönlich beantragen.

Dafür ist vorgängig per Telefon oder Internet ein Termin zu reservieren:

Telefon: **031 635 40 00**

Montag bis Freitag 08.00–12.00 / 13.00–17.00 Uhr

Internet: **www.schweizerpass.ch**

Nachfolgeplanung Gemeindeverwalter

Mit dem Erreichen des ordentlichen Rentenalters wird Gemeindeverwalter Beat Joss Ende März 2014 in den Ruhestand treten.

In den nächsten Monaten wird sich der Gemeinderat mit der Planung der Nachfolgeregelung beschäftigen.

Wasserbauplan Mülibach

Für die Realisierung und Finanzierung des Bachabschnitts Pfändle bis SBB-Bahnlinie ist der Wasserbauverband (WBV) Chisebach zuständig. Mirchel ist an einer raschen Umsetzung der Massnahmen interessiert.

Der WBV ist bereit, eine rasche Ausführung des Wasserbauplanes unabhängig des Hochwasserschutzes an der Chise zu beschliessen, sofern Mirchel den technischen Nachweis erbringt, dass die geplanten Massnahmen am Mülibach keine Gefährdung der unterhalb gelegenen Gemeinden verursachen. Der Gemeinderat Mirchel liess die Situation durch ein spezialisiertes Planungsbüro analysieren. Das verlangte Gutachten konnte der Gemeinderat in den letzten Wochen beim WBV Chisebach einreichen.

Hundesteuer

Der Gemeindeweibel zieht jeweils im August die Hundesteuer (Fr. 25.– je Hund) bei den Halterinnen und Haltern direkt ein. Einwohner/-innen, die neu einen Hund besitzen, bitten wir, das Tier bei der Gemeindeverwaltung Mirchel, ☎ 031 711 10 47, zu melden.

Allerlei



Meyefescht – Trachtengruppe Appebärg

Freitag, 3. Mai 2013, 20.00 Uhr
im Hotel Appenberg, Saal Schulhaus

Trachtengruppe Appebärg
Kindertanzgruppe Appebärg
Jodlerchörli Zytröseli, Seftigen
Kapelle Echo vom Napf

Vorbestellung: Ab 22. April 2013 bei Walther Monika: 031 771 04 47
Zeit: Von 17.00–19.00 Uhr

Herznotfälle: Laienhelfer stehen bereit

Die **First Responder Gruppe oberes Kiesental** wurde durch den Samariterverein Konolfingen und die Feuerwehren Konolfingen und Zäziwil gegründet. Die Gruppe hat zum Ziel, bei einem Herz-Notfall die Zeit vom Alarmeingang bei der Alarmzentrale 144 bis zum Eintreffen der Ambulanz zu überbrücken.

Die First Responder werden parallel mit dem Rettungsdienst **von der Sanitätsnotrufzentrale 144 direkt aufgeboden**. Weil sie aus der Region sind und zeitgleich aufgeboden werden, werden sie oft früher als die Rettungsdienste beim Patienten sein und die lebensrettenden Sofortmassnahmen einleiten können.

Die Alarmierung der First Responder erfolgt bei der Meldung "leblose Person", "starker Brustschmerz", "Atemnot" und "Bewusstlosigkeit".

Die First Responder der Gruppe oberes Kiesental sind Personen aus dem Einzugsgebiet, welche Mitglied im Samariterverein oder in der Feuerwehr sind. Zurzeit stehen 13 ausgebildete First Responder für Notfälle zur Verfügung.

Das Einzugsgebiet der First Responder Gruppe oberes Kiesental umfasst folgende Gemeinden:

Bowil	Freimettigen	Grosshöchstetten
Häutligen	Konolfingen	Mirchel
Niederhünigen	Oberhünigen	Oberthal
Schlosswil	Zäziwil	

Rotkreuzfahrdienst

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Croix-Rouge suisse

Einsatzleiterin Autofahrdienst des Roten Kreuzes in Mirchel:

Katharina Brechbühler-Fahrni, Schönegg 9, 3532 Mirchel,
Telefon 031 711 21 50

Kurse und Führungen als Erlebnis



Engagierte Menschen gesucht

Die Regionalpolitik Bern-Mittelland lanciert ein Projekt im Bereich «Erlebnis – Natur – Bewegung» mit dem Ziel, Landschaft, Geschichten und Kultur der Region Bern-Mittelland erlebbar zu gestalten und den Besucherinnen und Besuchern von nah und fern zu vermitteln.

Für die Gestaltung und Durchführung von Kursen und Führungen suchen wir engagierte Menschen.

Wir freuen uns, Ihnen an einer der folgenden Informationsveranstaltungen Näheres über das Projekt zu erzählen. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor der Veranstaltung.

22. Mai: Schloss Schwarzenburg, Wappensaal, 18 bis 20 Uhr

23. Mai: Schloss Laupen, Schlosskeller, 18 bis 20 Uhr

6. Juni: Kirchgemeindehaus Konolfingen, kleiner Saal, 18 bis 20 Uhr

Der Besuch einer Informationsveranstaltung ist für die Teilnahme am Projekt obligatorisch.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung oder Fragen unter regionalpolitik@bernmittelland.ch oder Tel. 031 790 39 39 entgegen.

Weitere Informationen zum Projekt und den Informationsanlässen finden Sie unter: www.bernmittelland.ch in der Rubrik Regionalpolitik.



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

NEU: angebote 60 plus



Die **reformierte Kirchgemeinde und der Frauenverein Grosshöchstetten** bieten im Sommer 2013 verschiedene Anlässe an.

Die Veranstaltungen sind für Leute rund um 60 Jahre oder älter gedacht, welche im Gebiet der Kirchgemeinde Grosshöchstetten wohnen.

Das Detailprogramm liegt in unseren drei Kirchen, in der Brockenstube Grosshöchstetten sowie in den Gemeindeverwaltungen auf.

Für weitere Informationen: Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Stephan Loosli, Dorfstr. 26, 3506 Grosshöchstetten 031 711 28 87, E-Mail: sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch, und über die Webseiten www.kggrosshoechstetten.ch oder www.frauenverein-grossh.ch.



Gemeinnütziger Frauenverein Zäziwil und Umgebung

Brockenstube offen jeden zweiten Samstag im Monat von
9.00 – 11.00 Uhr, in der Zivilschutzanlage Zäziwil

11. Mai	2013
08. Juni	2013
Juli	Geschlossen
10. August	2013
14. September	2013
12. Oktober	2013

Es werden gut erhaltene und saubere Gegenstände angenommen und verkauft. Unbrauchbare Gegenstände müssen wir zurückweisen.

Zäme ässe 50+ **Jeden zweiten Dienstag im Monat, 12.00 Uhr,**
im Gasthof Krone, Zäziwil

Alle Frauen + Männer sind herzlich eingeladen!

14. Mai	2013
11. Juni	2013
Juli	Entfällt
13. August	2013
10. September	2013
08. Oktober	2013

Zum Preis von Fr. 16.–

Anmeldung bis am vorangehenden Montag bei:
Ruth Rothenbühler, Langnaustr. 20, Zäziwil,
Tel. 031 711 09 66

Maibummel **7. Mai 2013 (Verschiebungsdatum: 14. Mai 2013)**
Gemütlich wandern wir ca. 1–1½ Std. (mit Zwischenhalt) durch die blühende Gegend rund um Zäziwil.
Wer Lust und Zeit hat ist herzlich eingeladen.
Treffpunkt: 19.00 Uhr, Turnhalle Zäziwil.
Bei zweifelhaftem Wetter gibt Renate Nussbaum,
Tel. 031 711 40 77, Auskunft.